

Wattwis (Betzenberg)

Kategorie

Flurname (Wiese, Acker).

Bedeutung

«Wiese am Weg zum Schloss Watt».

Bemerkungen

In einem Handänderungsprotokoll von 1880 ist diese Parzelle mit dem Namen *Einfang* und *Lohacker* dokumentiert.

Lokalisierung

Parzellennummer: 1514 (südlicher Teil).

Kartenausschnitte: 05_Betzenberg; 37_Riedereren.

Belege

2020: Wattwees
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 04.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Wiese am Weg zum Schloss Watt».

Der Lokalname besteht aus dem Grundwort *Wis* und dem Bestimmungswort *Watt*-.

Das Grundwort *Wis* bzw. *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu «*Wies*»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «*Wis*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Die *Wattwis* liegt am alten Weg zwischen *Riedereren/Taan* und dem *Schloss Watt*. Die Lage der Parzelle war vermutlich namensgebend. Folgt man dem Weg noch etwas weiter in Richtung *Riedereren*, gelangt man zur Parzelle 1509, die in älteren Handänderungsprotokollen (ums Jahr 1900) *Wättlergut* genannt wurde. Zu Herkunft und Bedeutung von "Watt" siehe den entsprechenden Artikel.